



## PRESSEINFORMATION LETSDOK 2022 BUNDESWEIT

Echtes Leben, großes Kino:  
Wir feiern den Dokumentarfilm!

Bundesweite Dokumentarfilmtage LETSDOK im September 2022  
# Mehr als 300 Vorführungen bundesweit mit Filmgesprächen  
# Events, Filme, Lesungen, Podiumsdiskussionen in 150 Locations  
# Rekordverdächtiges Dokumentarfilm-Angebot  
# Ungewöhnlich, Kommunikativ und Vielfältig

Köln, den 07. September 2022.

LETSDOK – die bundesweiten Dokumentarfilmtage vom 12.-18. September – bieten in diesem Jahr ein rekordverdächtiges Programm: Mehr als 300 Filmvorführungen und Veranstaltungen rund um den Dokumentarfilm gibt es in ganz Deutschland zu erleben!

### UNGEWÖHNLICH

Das Besondere: Wir bringen den Dokumentarfilm ins Kino, aber auch an ungewöhnliche Orte: Kirchen, Höfe, Synagogen, Schulen, Höhlen, Gärten, in ein Kloster und auf öffentliche Plätze. LETSDOK zeigt Filme auch abseits der Metropolen und macht den Dokumentarfilm als meinungsbildendes Medium erlebbar.

### KOMMUNIKATIV

Bei den meisten Vorstellungen sind die Filmemacher\*innen für ein vertiefendes Gespräch vor Ort, um in Kommunikation und Kontakt zum Publikum zu gehen.

Darüber hinaus gibt es im Rahmen von LETSDOK Kultur-Events, wie zum Beispiel: "Arbeitswelten - gestern, heute, morgen" am 11.9. unter der Schirmherrschaft der saarländischen Ministerpräsidentin Anke Rehlinger.



Im Weltkulturerbe Völklinger Hütte werden zwei Filme zum Thema Strukturwandel gezeigt mit anschließender Diskussion.

„Kino & Kultur auf dem Ebertplatz“ In Köln findet am 17.09. wieder ein großes Event statt mit vielfältigen Dokumentarfilmen und einer Lesung des ARD-Studiodirektors Moskau Udo Lielischkies aus seinem Buch „Im Schatten des Kreml“, einer Führung im Kronleuchtersaal und einem Konzert.

„Filmevent im Kloster Rehna“ In Mecklenburg-Vorpommern zeigen wir am 18.9. zwei Dokumentarfilme, begleitet von einer Podiumsdiskussion zum Thema „Land zwischen Nutzung und Schutz“ sowie einer Lesung.

### VIELFÄLTIG

LETS DOK zeigt die Vielfalt des dokumentarischen Genres, der Inhalte und der Erzählformen: Die Filme setzen sich mit großen gesellschaftlichen Themen wie Natur &

Namens und im Auftrag des Vorstands: Petra Hoffmann

„Verein zur Förderung der Dokumentarfilmkultur“  
Trajanstr. 3, 50678 Köln,  
Tel.: 0221-78949577 oder 0175123 83 23  
Mail: letsdok@email.de